

Da in einigen Geräten bereits werksseitig ein Stereo-Decoder eingebaut wurde, finden Sie nachfolgend einige Abgleichhinweise.

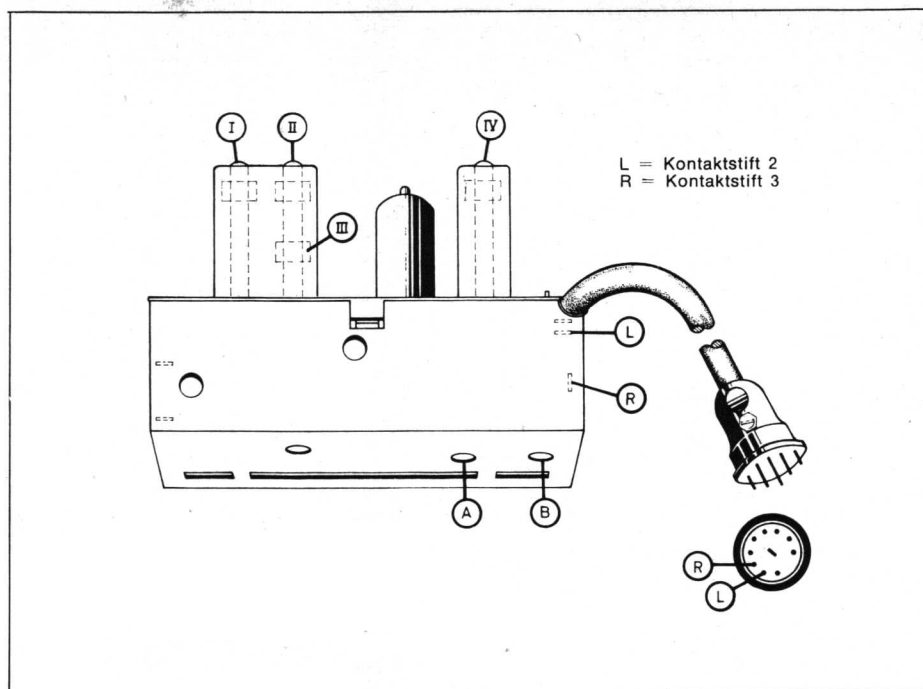
Der Stereo-Decoder soll zweckmäßigerweise nur in Verbindung mit dem Rundfunkempfänger abgeglichen werden.

- Stereo-Coder nach Norm mit HF-Generator oder hilfsweise
- FM-Meß-Sender, der eine Modulation von 60 kHz ohne Linearitätsfehler verarbeiten kann, dazu ein Stereo-Coder (ohne HF-Generator)
- Katodenstrahl-Oszillograph, z. B. Nordmende-Universal-Oszillograph UO 963 oder UO 965

Stereo-Coder mit einem Signal von 1 kHz nur „links“ modulieren, dabei die Spannung des 1-kHz-Eingangs-Signals so einstellen, daß das Stereo-Gesamt-Signal auch Komposit-Signal genannt, sich amplitudenmäßig zu 10 Prozent aus dem Pilotton und zu je 45 Prozent aus dem Summensignal und dem Differenzsignal zusammensetzt. Mit diesem Komposit-Signal wird der FM-Sender moduliert. Der Frequenzhub soll dabei etwa 60 kHz betragen. Gerät exakt auf die Frequenz des Senders abstimmen.

Zum Abgleich des Decoders muß die Stereo-Taste des Rundfunkgerätes gedrückt werden, da der Decoder sonst nicht funktionsbereit ist.

- a) Abgleich des Pilotkanals
 1. Oszillographen an Anode 2 (Rö ECC 81, Stift 6) des Decoders anschließen und Kreise I, II, III, IV auf Maximum abgleichen.

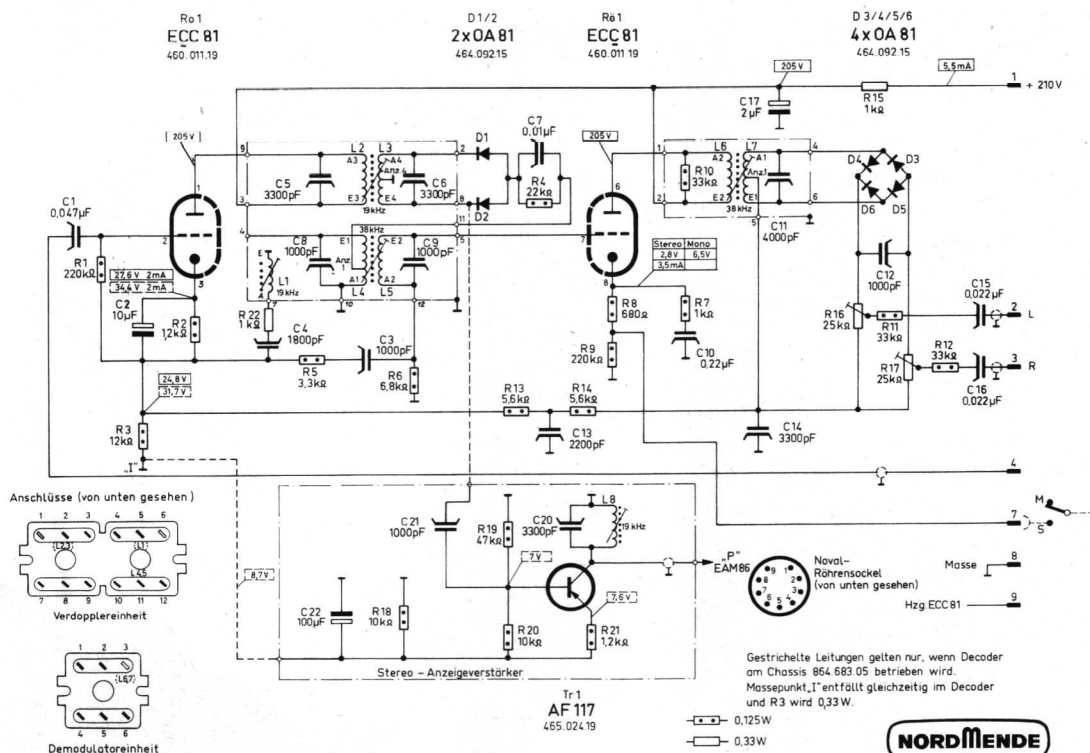


2. Oszillographen an Punkt „L“ anschließen und durch geringes Hineindrehen die Kreise I und IV auf Maximum (Reihenfolge einhalten) abgleichen. Der Oszillograph zeigt dabei die Kurvenform eines sauberen Sinus.

- b) Einstellen auf größte Übersprechdämpfung.
Coder-Einstellung nicht verändern. Oszillographen an Punkt „R“ anschließen und Potentiometer R 17 (Abgleich-

punkt B) auf Minimum Amplitude des Oszillogramms einstellen.
Zum Abgleich des rechten Kanals Codiert jetzt nur „rechts“ modulieren. Oszillographen an Punkt „L“ anschließen und durch Drehen an Potentiometer R 16 (Abgleichpunkt A) Minimum einstellen.

Zur Kontrolle, ob Stereo-Mono-Umschaltung funktioniert „Stereo“-Taste auf Mono schalten. An Punkt „L“ und „R“ müssen dann gleiche Signale stehen.

[illegible]

Bei Kondensatoren: Kf=Kunststoffolie-Kondensator, Py=Polyester-Kondensator. Angegebene Spannungen u Ströme ohne Anz-Verstärker u. mit Anz-Verstärker gemessen mit Instrument 50kV/ Gerät auf Stereo geschaltet. Spannungen : Meißer 300/30V/10V. Ströme : Meißer 10mA.

HF-Stereo-
Röhren-Decoder